

Colportage-Handlungen,
[46179.] die den Vertrieb von:
Rheinlands Wunderborn.
Sagen vom Rhein.
Vollständig in 15 Bänden in Bädcker-Einband à 1 M. ord.

durch Reisende übernehmen wollen, mögen mit mir direct in Verbindung treten.
Infolge eines Neudruckes stelle ich ganz *ausserordentlich* günstige Bedingungen und liefere Vertriebsmaterial, wie Prospective, Bestellkarten ganz nach Wunsch.
Alfred Silbermann in Essen a/Ruhr.

Beachtenswerth für Handlungen mit Localblättern.

[46180.]
Wir geben demnächst einen Prospect von vorzüglichen Werken, die bedeutend im Preise ermässigt sind (umfassend Geschenkwerte, Jugendschriften, Literaturgeschichte, Biographien, Geographie, Geschichte etc.), heraus. Handlungen, welche denselben ihren Localzeitungen mit ihrer Firma gratis beilegen wollen, bitten wir, direct mit uns in Verbindung zu treten. Die meisten Werke liefern wir mit einem Rabatt von 25—50%.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Licht & Meyer.**

Edwin Schloemp in Leipzig.

[46181.]
Am 15. versende ich mein Weihnachts-Novitäten-Circular, das Ihnen Mittheilung über einige neue, gangbare Prachtwerke u. namentlich über zwei höchst courante Jugendschriften („Parzival“ und „Theater-Märchen“) machen wird. Dasselbe sei im voraus Ihrer freundlichen Beachtung empfohlen.
Leipzig, 6. October 1882.

Edwin Schloemp.

[46182.] Volks- u. Carneval-Belustigungen, Festzüge u. Krönungsfeierlichkeiten, ältere u. neuere, jedoch nur mit Illustrationen.

Die Herren Verleger und Besitzer solcher Werke ersuche höflichst um umgehende Offerten direct per Brief.
Moskau, October 1882.

Alexander Lang.

[46183.] Die halbmonatlich erscheinende
„Mädchenschule“
(erweiterte Fortsetzung der „allg. Zeitschrift für Lehrerinnen“)

wird in Oesterreich-Ungarn und Deutschland sehr stark, außerdem besonders in Rußland und Nordamerika gelesen. Inserate pr. einfach gespaltene Petitzeile 20 S.

Johannes Heyn in Klagenfurt.

[46184.] **C l i c h é s !**

Zur Illustration von Tractätchen, kleinen biblischen Erzählungen und Andachtsbüchern suchen wir Clichés von ca. 7×10 Cm., oder auch kleinere. Directe Offerten nebst Probeabzügen erbiten.

Schnakenburg's Verlag
in Dorpat (russ. Livland).

„Insel“,
Buchhandlungs-Gehilfen-Verein
in Tübingen.

[46185.]
Bei der in der Gen.-Versammlung vom 29. vor. Mts. erfolgten Neuwahl des Vorstandes wurden gewählt:

Präs.: U. Wolst (Osiander), Schriftf.:
B. Straubing (Hefenhauer), Cass. u.
Bibl.: K. Langheinz (Mosler).

Versammlung: Samstag Abends im „Hotel zum Ochsen“.

[46186.] **Berliner**
Buch- u. Musikhandlungen
werden gelegentlich der wieder stattfindenden
Nibelungen-Aufführungen

einen großen Absatz mit unseren vortheilhaft bekannten und leichtveräußlichen Führern durch die Musik des „Ring des Nibelungen“ von F. v. Wolzogen und der in u. Verlage noch erschienenen Wagner-Literatur erzielen, und bitten wir daher, sich rechtzeitig mit hinreichenden Expl. zu versehen, die wir in jeder Anzahl à cond. zur Verfügung stellen.

Gebr. Senf in Leipzig.

Licht & Meyer in Leipzig

[46187.] empfehlen sich bei Etablierung oder Handlungen, welche in directe Verbindung mit dem gesammten Buchhandel treten wollen, zur promptesten und vortheilhaftesten

Commissionsbesorgung.

Näheres theilen wir auf directe Anfragen bereitwilligst mit.

[46188.] Alle Werke über Gartenliteratur werden, in der Allg. Samen- u. Pflanzen-Offerte, alle Werke über Zubereitung und Conservirung von Gemüse und Obst (Gelée-, Syrup-, Essenzen-Fabrikation) werden, im Gemüse- u. Obstanzeiger aufgenommen, einen guten u. sicheren Absatz finden.

Bernhard Thalader in Leipzig-Gohlis,
Herausgeber obiger beiden Offertenzeitungen.
Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

S a l d o r e s t e.

[46189.]
Meine diesjährigen Novitäten, deren Versendung Mitte October beginnt, erhalten ausnahmslos nur diejenigen Firmen, welche Conto 1881 rein beglichen haben.

Ich bitte deshalb um gef. umgehende Anweisung noch restirender Beträge.

Eventuell werde ich mich auf diese meine Aufforderung berufen.

Stuttgart, den 3. October 1882.

Jul. Hoffmann

(R. Thienemann's Verlag).

[46190.] Vom Januar 1883 ab wird die dritte (innere Umschlagseite der „Deutschen Rundschau“ frei, und bitten wir die geehrten Verlagshandlungen, welche auf dieselbe reflectiren, sich mit uns in Verbindung setzen zu wollen; die betr. Seite kann jedoch nur auf mindestens ein halbes Jahr, also für 6 Hefte und darüber, vergeben werden.

Berlin W., Lützowstr. 7.

Ende September 1882.

Gebrüder Pachtel.

Schmidtman & Co.

in Leipzig,

Brandvorwerkstrasse 11,

[46191.] empfehlen ihr
Kunst-Institut
für Chromolithographie,
Steindruckerei und Prägeanstalt
den Herren Verlegern zur Anfertigung von
Prämienbildern, Titelblättern,
Illustrationen, Ansichten,

und versichern bei geschmackvoller bester Ausführung die billigsten Preise.

Zugleich offeriren wir:

1 Mastercollection Gratulationskarten (jedes Stück verkäuflich) geg. Nachn. von 15 M.
1 desgl. Reliefs geg. Nachn. von 1 M.

[46192.] Die Herren Verleger von in Farben-druck schön ausgestatteten Wandkalendern in gr. 4. oder klein Folio, welche solche in einer großen Partie ohne Text oder auch mit in fremder Sprache einzudruckendem Text abgeben könnten, ersucht um gef. directe Muster-einsendung unter Kreuzband mit gleichzeitiger Preisangabe

Moriz Orgelbrand in Warschau.

[46193.] Wir beabsichtigen, die Restauf-lagen einiger unserer Volks- und Jugendschriften zu verkaufen und bitten Reflectenten, sich direct mit uns in Verbindung zu setzen.

Bremen.

Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag.

Verkauf von Holzstöcken.

[46194.]
Von den in meinen Clichés-Katalog aufgenommenen Holzstöcken beabsichtige ich eine grössere Anzahl sehr billig zu verkaufen, einzeln oder in zusammengehörige Folgen, bez. Partien.

Ernstlich Reflectirende erhalten auf Verlangen das Nummernverzeichniss dieser zum Verkauf ausgesetzten Stöcke.

Leipzig, 7. October 1882.

Georg Wigand.

Saldo-Neste betreffend.

[46195.]
Alle die Handlungen, welche mit solchen bei mir aus vorjähriger Rechnung noch im Rückstande sind, ersuche ich um schleunigste und reine Saldirung; andernfalls schließe ich die Rechnung.

Stuttgart, am 26. September 1882.

W. Spemann.

[46196.] *Alleindebits m. „Hausfrauen-Zeitung“* (Wchnschr., Quartal 1 M. 30 S. m. 50%) ver-gebe ich bei Abnahme v. 100 ab mit Localtitel u. Firma. Von 500 ab m. 75%, auch als Sonntagsbeilage. Berechnung auch nummernweise (à 10 S. ord.).

F. Dörner in Berlin.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Ausgaben.

[46197.] Inserate 25 S. Reclamen 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.